

Presseinformation Nr. 29-2015 vom 22. Dezember 2015

Jahresrückblick 2015

Das Jahr 2015 im Welcome Center Heilbronn-Franken

Das Welcome Center Heilbronn-Franken blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2015 zurück: als Netzwerkpartner und Lotse konnte sich das Welcome Center in der Region Heilbronn-Franken weiter etablieren und wesentliche Projekte zur Willkommenskultur in Heilbronn-Franken umsetzen. Kooperationspartner und Beratungssuchende sind dankbar für die engagierte Arbeit und die Beratungsleistung des Welcome Centers.

Das Welcome Center wurde am 1. Juli 2014 eröffnet und unterstützt internationale Fachkräfte und deren Familien, die neu in die Region Heilbronn-Franken gezogen sind. Es übernimmt eine Lotsenfunktion bei der Orientierung in der Region im Hinblick auf alltägliche Fragen rund um Leben, Wohnen, Bildung und Arbeit. Zum Jahresende blicken die Mitarbeiterinnen auf ein beratungsreiches Jahr zurück: in 2015 haben insgesamt 330 internationale Fachkräfte aus 70 Nationen das persönliche und mehrsprachige Beratungsangebot wahrgenommen. Hauptherkunftsländer der Fachkräfte, die vom Welcome Center Heilbronn-Franken begleitet werden, waren Spanien, Rumänien, Italien, Syrien, Russland und Griechenland. Die Fachkräfte haben meistens einen akademischen Abschluss und viele bringen Qualifikationen in den MINT-Fächern mit. Neben Fragen rund um die Arbeitsplatzsuche und den regionalen Arbeitsmarkt, überwiegen Fragen zur Anerkennung von ausländischen Abschlüssen oder auch zur Sprachkurssuche.

Frau Look aus Russland, ist eine der Fachkräfte, die dieses Jahr das Beratungsangebot des Welcome Centers Heilbronn-Franken aufgesucht hat. Begeistert wendet Sie sich an die beratende Mitarbeiterin: „Ganz

Dr. Andreas Schumm
Geschäftsführer
Telefon: 07131-7669-860
a.schumm@heilbronn-franken.com

herzlichen Dank für das interessante und aufschlussreiche Gespräch und die umfangreichen Informationen zu allen für mich wichtigen Punkten. Sie haben mich sehr individuell und professionell beraten!“

Daneben begleitet das Welcome Center Heilbronn-Franken kleine und mittlere Unternehmen in Fragen der Gewinnung und Integration von internationalen Fachkräften. Im letzten Jahr wurden 103 Beratungsfälle an das Team des Welcome Centers herangetragen. Dabei kamen gerade in den letzten Monaten auch vermehrt Fragen bezüglich der Beschäftigung von Asylbewerbern und Flüchtlingen auf. In Anbetracht dessen hat das Welcome Center ein Unterstützungsangebot für Unternehmen, die Asylbewerber einstellen, ausgearbeitet.

Isabell Bommert, Projektleiterin des Welcome Centers Heilbronn Franken, erklärt: „Das Ziel ist, Unternehmen, die Asylsuchenden und Flüchtlingen eine Arbeitsstelle anbieten möchten, bei aufkommenden Fragen qualifiziert zu begleiten. Thematisch sind es häufig ganz praktische Fragen, wie zum Beispiel welche bürokratischen Prozesse mit der Anstellung eines Flüchtlings oder Asylsuchenden verbunden sein können und wie genau diese ablaufen. Dabei kooperieren wir eng mit der Agentur für Arbeit. Interessierte Unternehmen können die kostenlose Beratung des Welcome Centers Heilbronn-Franken gerne in Anspruch nehmen.“

Bereits seit Anfang des Jahres unterstützt das Welcome Center gemeinsam mit Kooperationspartnern in den Stadt- und Landkreisen der Region die Arbeitsmarktintegration von Asylsuchenden und Flüchtlingen. Zu nennen ist insbesondere ein gemeinsames Pilotprojekt im Main-Tauber-Kreis, an dessen Ende ein Job-Speed-Dating zum gegenseitigen Kennenlernen von Asylbewerbern und regionalen Unternehmen stand. Aber auch die Unterstützung des Hohenloher Integrationsbündnisses

2025 oder die Teilnahme am Aktionsbündnis Integration im Main-Tauber Kreis sind hier zu nennen.

Projekte zur Willkommenskultur in der Region Heilbronn-Franken

Neben dem Unterstützungsangebot des Welcome Centers für Fachkräfte als auch für kleinere und mittlere Unternehmen, setzt sich das Welcome Center Heilbronn-Franken für eine offene Willkommenskultur in der Region ein. Dabei konnte das Team des Welcome Centers in diesem Jahr gleich zwei große Projekte umsetzen. Zum einen wurde zum einjährigen Bestehen des Welcome Center ein Patenprogramm ins Leben gerufen zur Erleichterung des Ankommens und Einlebens neuzugewanderter Fachkräfte und deren Familien. Es bietet die Möglichkeit für einen interkulturellen und sprachlichen Austausch zwischen Neuzugewanderten und schon länger in der Region lebenden Menschen. Ziel ist die Förderung der sozialen Integration Neuzugewanderter und der Kontaktmöglichkeiten über kulturelle Grenzen hinweg. Auf der internetbasierten Plattform des Welcome Centers haben sich bisher etwa 40 Welcome Partner und Newcomer angemeldet um gemeinsam zu kochen, Sprachen zu lernen, Sport zu treiben, ins Kino zu gehen oder um bei den ersten Schritten des Einlebens behilflich zu sein. Nähere Informationen zum Patenprogramm erhalten Sie unter folgendem Link: <http://www.welcomecenter-hnf.com/de/new/welcome-partner-patenprogramm/mitglieder.html>

Zum anderen setzte das Welcome Center gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Heilbronn, dem Diakonischem Werk für den Stadt- und Landkreis Heilbronn und der Stadt Heilbronn die Veranstaltungsreihe „Bausteine einer Willkommenskultur in der Region Heilbronn-Franken“ mit der Messe Willkommenskultur am 17. November 2015 fort. Die Messe diente als Plattform, auf der die unterschiedlichen regionalen Akteure sich und Ihre Aktivitäten rund um das Thema Willkommenskultur

vorstellen konnten. Ein weiteres Ziel war die Vernetzung der Akteure untereinander, um auf diese Weise die Zusammenarbeit zu stärken und die Entwicklung von neuen Ideen und Projekten anzustoßen. „Den Begriff Willkommenskultur zu definieren, wird nur schwer gelingen. Willkommenskultur kann verschiedene Formen annehmen und uns in den unterschiedlichsten Themenfeldern, an verschiedenen Orten begegnen. Die Messe bot den Besuchern die Möglichkeit einen umfassenden Überblick über die vielen Facetten der Willkommenskultur in der Region Heilbronn-Franken zu erhalten“, erklärt Isabell Bommert, Projektleiterin des Welcome Centers Heilbronn-Franken.

Diversity – Heilbronn-Franken wird in Baden-Württemberg zur Region mit den meisten Unterzeichnern der Charta der Vielfalt

Um eine Willkommenskultur in der Region zu etablieren, ist es auch wichtig direkt auf die Unternehmen zuzugehen und das Thema Vielfalt auf deren Agenda zu setzen. Das Welcome Center Heilbronn-Franken nutzte den 3. bundesweiten Diversity-Tag um genau dies zu tun und organisierte eine Unterzeichnungs-Veranstaltung zur „Charta der Vielfalt“ in der Heilbronner Innovationsfabrik. Dabei traten 39 Unternehmen, Organisationen und Institutionen aus der Region Heilbronn-Franken gemeinsam der „Charta der Vielfalt“ bei. Um die Auseinandersetzung mit dem Thema bei den regionalen Unterzeichnern zu verstetigen und um fachlichen Input zur Umsetzung von Diversity Management zu geben, hat das Welcome Center Heilbronn-Franken im Anschluss an die Unterzeichnung eine Veranstaltungsreihe initiiert. Ziel ist es, das Thema für die Unterzeichner weiter mit Leben zu füllen und Impulse für eine Umsetzung in den eigenen Häusern zu geben. Die erste Veranstaltung dieser Art wurde in Kooperation mit Ziehl-Abegg veranstaltet, einem Unternehmen aus der Region, das sich auch durch die Unterzeichnung zur Förderung von Vielfalt im eigenen Unternehmen selbstverpflichtet hat. Urte Siegel von dem Global Diversity Office der

Dr. Andreas Schumm
Geschäftsführer
Telefon: 07131-7669-860
a.schumm@heilbronn-franken.com

Daimler AG konnte als erfahrene Referentin gewonnen werden und gab interessante Einblicke in die praktischen Chancen und Herausforderungen, die bei der Umsetzung von Diversity Management Maßnahmen entstehen können. In zwei Workshops wurde im Anschluss weiter an einer praktischen Umsetzung gearbeitet.

Zusammenarbeit mit regionalen Hochschulen

Daneben baut das Welcome Center Heilbronn-Franken stetig seine Kontakte zu den regionalen Hochschulen aus. Seit Frühling dieses Jahres ist das Welcome Center Heilbronn-Franken Mitglied des bundesweiten Beratungsnetzwerk der Bertelsmann Stiftung zu dem Thema „Willkommensregionen für ausländische Studierende“. In Absprache mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mosbach, Außenstelle Bad Mergentheim, der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Heilbronn und der Hochschule Heilbronn hat sich das Welcome Center Heilbronn-Franken als zentrale Koordinierungsstelle für die Hochschulregion Heilbronn-Franken um die Teilnahme an dem Pilotprojekt beworben und den Zuschlag erhalten. Ziel des Beratungsnetzwerks ist es die internationalen Studierenden besser in die Hochschulregion zu integrieren und langfristig an die Region zu binden.

Auch im Rahmen des „Runden Tisch Willkommenskultur für ausländische Studierende“ mit der Hochschule Heilbronn, der Integrationsbeauftragten für den Landkreis Heilbronn, der Stabsstelle Partizipation und Integration der Stadt Heilbronn und der Agentur für Arbeit Heilbronn wird aktiv an der Willkommenskultur für internationale Studenten gearbeitet. Für das Jahr 2016 sind bereits gemeinsame Veranstaltungen geplant. So beteiligt sich zum Beispiel das Welcome Center Heilbronn-Franken auch an dem Informationsabend für Flüchtlinge, Asylbewerber und Ehrenamtliche zu dem Thema „Hochschulzugang für Flüchtlinge und Asylbewerber“. Geplant ist dieser

Dr. Andreas Schumm
Geschäftsführer
Telefon: 07131-7669-860
a.schumm@heilbronn-franken.com

Abend als Pilot für eine Veranstaltungsreihe. Die gleiche Veranstaltung soll in regelmäßigen Abständen stattfinden, um auch die neuangekommenen Asylbewerber frühzeitig über die Studienmöglichkeiten zu informieren. Ziel ist, dass die Asylbewerber, die das Potential haben zu studieren, sich rechtzeitig auf das Studium vorbereiten und die nötigen Schritte einleiten können.

Dieses Format soll auch auf die anderen Landkreise übertragen werden, da die Hochschule Heilbronn auch im Hohenlohekreis und im Landkreis Schwäbisch Hall Standorte hat.

Auch die Kooperation mit der Reinhold-Würth-Hochschule, der Außenstelle der Hochschule Heilbronn in Künzelsau, wurde ausgebaut. Im Rahmen eines gemeinsamen Projekts empfing die Hochschule eine Gruppe türkischer Studenten der deutschsprachigen Abteilung für Betriebswirtschaftslehre der Marmara Universität in Istanbul. Das Welcome Center Heilbronn-Franken gestaltete einen Tag des einwöchigen Aufenthalts, um die türkischen Fachkräfte von morgen willkommen zu heißen und ihnen die wirtschaftlichen und kulturellen Highlights der Region näher zu bringen, auch mit dem Ziel, dass diese, zurück in der Heimat, von den Standortvorteilen der Region und dem Angebot des Welcome Centers Heilbronn-Franken anderen Studenten berichten.

Imagepflege der Region Heilbronn-Franken im Ausland

Neben der zielgerichteten Studentensexkursion für die türkischen Studenten wirbt das Welcome Center Heilbronn-Franken auch massenmedial mit animierten Anzeigen auf zwei internationalen Internetseiten, auf denen sich auswanderungswillige internationale Fachkräfte über Deutschland als Einwanderungsland informieren.

Darüber hinaus ist die Website des Welcome Center Heilbronn-Franken in neun Sprachen abrufbar, ebenso sind die Flyer in neun Sprachen

Dr. Andreas Schumm
Geschäftsführer
Telefon: 07131-7669-860
a.schumm@heilbronn-franken.com

vorrätig. Am 23.04.2015 war das Welcome Center Heilbronn-Franken Teil der baden-württembergischen Delegation beim „Baden-Württemberg-Tag“ in Barcelona in Spanien, um die Vorzüge des Bundeslandes, vor allem in Bezug auf Arbeitsmöglichkeiten, arbeitssuchenden Spaniern vorzustellen. Erst vor kurzem besuchte im Rahmen eines viertägigen Aufenthalts in Baden-Württemberg eine hochrangige politische Delegation gemeinsam mit spanischen Fachkräften aus Katalonien die Region Heilbronn-Franken. Das Welcome Center Heilbronn-Franken beteiligte sich maßgeblich an der Organisation und begleitete über den kompletten Tag diesen Besuch.

Ausblick in das Jahr 2016

Auch 2016 wird eine der Hauptaufgaben des Welcome Centers Heilbronn-Franken die Fachkräftesicherung in der Region Heilbronn-Franken sein. Ziel ist es, das bestehende Unterstützungsangebot für internationale Fachkräfte und deren Familien aber auch für Unternehmen weiter bekannt zu machen und hier zielführend und professionell zu begleiten. Neben dem Kerngeschäft der Beratung wird das Welcome Center auch im neuen Jahr weitere Aktivitäten durchführen. Es wird die neuhinzugekommenen Themenschwerpunkte weiterentwickeln und vertiefen.

Direkt im Januar startet das Welcome Center Heilbronn-Franken mit der Veranstaltung „Beschäftigung von Flüchtlingen im Handwerk“, die es gemeinsam mit der Handwerkskammer Heilbronn-Franken und der Agentur für Arbeit Heilbronn organisiert. Bei dieser Veranstaltung werden die Handwerksbetriebe über die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Fördermöglichkeiten der Agentur für Arbeit und über das Unterstützungsangebot des Welcome Centers informiert. Wie bereits oben erwähnt findet im Januar auch eine Informationsveranstaltung an der Hochschule Heilbronn statt für Flüchtlinge und Asylbewerber, die an einem Studium interessiert sind. Dabei wird das Welcome Center

PRESSEINFORMATION

Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH



Dr. Andreas Schumm
Geschäftsführer
Telefon: 07131-7669-860
a.schumm@heilbronn-franken.com

Heilbronn-Franken sein Unterstützungsangebot vor allem für die Arbeitsmarktintegration nach dem Studium vorstellen.

Im April wird in Kooperation mit der Handwerkskammer Heilbronn-Franken eine weitere Veranstaltung mit dem Fokus auf internationale Fachkräfte in Öhringen stattfinden unter dem Titel „Bausteine der Fachkräftegewinnung“. Weitere Veranstaltungen zu dieser Thematik und eventuell auch ein Webinar, der auf die Möglichkeiten der Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen und Asylbewerbern tiefer eingehen soll, sind noch in Planung.

Auch die Veranstaltungsreihe zu dem Thema Diversity Management wird im neuen Jahr mit zwei Veranstaltungen fortgesetzt. Im Juli feiert darüber hinaus das Patenprogramm das einjährige Bestehen, welches auch durch eine Veranstaltungswoche mit den Newcomern und den Welcome Partnern des Programms gefeiert werden soll.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Bausteine einer Willkommenskultur“ wird auch im nächsten Jahr am 15. November wieder ein Event zu dem Thema Willkommenskultur in der Region Heilbronn-Franken stattfinden. Unter dem Arbeitstitel „Gelebte Willkommenskultur: Mythos, Realität und Perspektive“ werden bereits neue Ideen gesammelt und die Konkretisierung dieser Ideen ist für Januar geplant.

In diesem Sinne blicken die Mitarbeiterinnen des Welcome Centers einerseits zufrieden zurück auf ein erfolgreiches Jahr 2015, bereiten sich aber auch mit Engagement und Ideen auf das neue Jahr vor.

PRESSEINFORMATION

Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH



Dr. Andreas Schumm
Geschäftsführer
Telefon: 07131-7669-860
a.schumm@heilbronn-franken.com

Hintergrund - Welcome Center Heilbronn-Franken

Projektträgerschaft des Welcome Centers Heilbronn-Franken hat die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF). Finanziert wird das Welcome Center Heilbronn-Franken zu 60% vom Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg und zu 40% von den Gesellschaftern der WHF.

Kontakt zum Welcome Center Heilbronn-Franken

Anschrift: Weipertstraße 8-10, 74076 Heilbronn
Telefon: 07131 – 7669 868
Email: welcomecenter@heilbronn-franken.com
Website: www.welcomecenter-hnf.com



Unterstützt aus Mitteln des Ministeriums für
Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg